

Geschätzte Kolleg*innen

Soeben habe ich mein Bachelordiplom für Soziale Arbeit in die Hand gedrückt bekommen. Mit diesem neuen Abschnitt möchte ich mich auch auf sozialpolitischer Ebene engagieren und kandidiere an der Mitgliederversammlung 2023 für den Vorstand der Regionalleitung Zürich & Schaffhausen.



Während meines Studiums an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften absolvierte ich zwei sechsmontatige Praktika in den Bereichen der aufsuchende Sozialarbeit und in der stationären Betreuungsarbeit mit Opfern von Menschenhandel. Ausserdem engagiere ich mich seit mehreren Jahren immer wieder in freiwilligen Projekten und durfte so viele Erfahrungen im feministischen Kontext sammeln. So eignete ich mir über die Zeit auch privat Wissen über sexualisierte und geschlechtsspezifische Gewalt an, was meine feministische Haltung prägte.

Während meines Austauschsemesters an der Alice Salomon Hochschule in Berlin letzten Frühling wurde mir durch die kritischen Inhalte der Seminare bewusst, wie wichtig das sozialpolitische Engagement für die Profession der Sozialen Arbeit ist. Dass auch wir Sozialarbeitende durch eine rassistische, sexistische und ableistische Gesellschaft sozialisiert werden und diese verinnerlichten Strukturen reflektieren müssen, treibt mich an, gemeinsam zu lernen und sich weiterzuentwickeln. Dass ein solches Lernen auch auf der strukturellen Ebene geschehen muss, sehe ich als ein Ziel des Berufsverbands AvenirSocial.

Ich freue mich darauf, meinen persönlichen Beitrag in der Regionalleitung Zürich & Schaffhausen zu leisten und bin gespannt auf die neuen Herausforderungen.

Herzlichen Dank
Stella Mathis